

Bregtalkurier (KW 52/2020)
Schwarzwälder Bote
Südkurier
Homepage

Bürger- und Zentraler Service

Marcel Schneider

Sachbearbeiter: **be**

Telefon: +49 7723 939-120

Seite 1 von 2

Furtwangen, 18.12.2020

Pressebericht Nr. 330/2020

Haushaltsplan 2021 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe beschlossen

Weitere Auftragsvergaben bei der Sanierung des OHG

Furtwangen In seiner letzten Sitzung im Jahre 2020 befasste sich der Gemeinderat mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe. Im Anschluss beriet und beschloss er den städtischen Haushalt für das Jahr 2021. Vor Einstieg in die Beratung gaben die Fraktionsvorsitzenden ihre Stellungnahmen ab.

Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2021 des Eigenbetriebs Wasserwerk

Der Gemeinderat stellte aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der §§ 7 bis 10 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i. V. mit den §§ 86, 87 und 96 der Gemeindeordnung (GemO) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserwerk fest. Er wurde in den Einnahmen und Ausgaben auf je 1.741.472 Euro, davon im Erfolgsplan je 1.063.950 Euro und im Vermögensplan je 677.522 Euro festgesetzt. Der Gesamtbedarf der Kreditaufnahmen wurde für das Wirtschaftsjahr 2021 auf 332.432 Euro, der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 192.000 Euro festgesetzt. Die Kassenistfortschreibung wird bei den Soll- und Habenzinsen jeweils mit einem Prozentpunkt verzinst.

Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2021 des Eigenbetriebs Technische Dienste

Der Gemeinderat stellte aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der §§ 7 bis 10 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i. V. mit den §§ 86, 87 und 96 der Gemeindeordnung (GemO) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Technische Dienste fest. Er wurde in den Einnahmen und Ausgaben auf je 1.975.40 Euro, davon im Erfolgsplan je 1.784.800 Euro und im Vermögensplan je 190.600 Euro festgesetzt. Es sind keine Kreditaufnahmen im Wirtschaftsjahr 2021 vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 350.000 Euro festgesetzt. Eine Erweiterung der Stellen wurde nicht beschlossen.

Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2021 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat stellte aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der §§ 7 bis 10 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i. V. mit den §§ 86, 87 und 96 der Gemeindeordnung (GemO) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung fest. Er wurde in den Einnahmen und Ausgaben auf je 3.715.300 Euro, davon im Erfolgsplan je 1.655.800 Euro und im Vermögensplan je 2.059.500 Euro festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wurde für das Wirtschaftsjahr 2021 auf 1.465.700 Euro, der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 330.000 Euro festgesetzt.

Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2021 des Eigenbetriebs Breitbandversorgung

Der Gemeinderat stellte aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der §§ 7 bis 10 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i. V. mit den §§ 86, 87 und 96 der Gemeindeordnung (GemO) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Breitbandversorgung fest. Es wurden in den Einnahmen und Ausgaben im Erfolgsplan je 211.200 Euro und im Vermögensplan je 625.000 Euro festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wurde für das Wirtschaftsjahr 2021 auf 555.000 Euro, der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 100.000 Euro festgesetzt.

Beratung des Haushaltsplanes

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 15.12.2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1. Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen: Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 21.900.800 Euro, der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von 23.196.028 Euro, somit veranschlagtes ordentliches Ergebnis von -1.295.228 Euro. Der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen betragen jeweils 0 Euro, somit liegt das veranschlagte Sonderergebnis ebenfalls bei 0 Euro. Das veranschlagte Gesamtergebnis bleibt bei -1.295.228 Euro.
2. Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen: Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird auf 21.900.800 Euro und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 22.098.249 Euro festgesetzt. Es ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von 197.449 Euro. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurde auf 2.352.400 Euro und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 7.742.500 Euro festgesetzt. Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit wurde auf 5.390.100 Euro festgesetzt. Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf erreicht somit den Betrag von 5.587.549 Euro. Des Weiteren wurden der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 5.390.100 Euro und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 400.000 Euro festgesetzt. Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit liegt bei 4.990.100 Euro. Schließlich beträgt die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, der Saldo des Finanzhaushalts -579.449 Euro.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wurde vom Gemeinderat auf 5.390.100 Euro festgesetzt. Demgegenüber soll der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) 0 Euro betragen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde für den allgemeinen Haushalt auf 3.000.000 Euro festgesetzt. Die Steuersätze (Hebesätze) wurden für die Grundsteuer der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 365 v. Hundert und der Grundstücke (Grundsteuer B) auf 430 v. Hundert der Steuermessbeträge und für die Gewerbesteuer auf 340 v. Hundert der Steuermessbeträge festgesetzt.

Änderung der Hauptsatzung – Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder

Der Gemeinderat stimmte der Änderungssatzung zur Hauptsatzung zu. Nach Entscheidung des Vorsitzenden können nun unter bestimmten Voraussetzungen Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und Gremien sowie Sitzungen der Ortschaftsräte ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durchgeführt werden.

Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas (Gaskonzessionsvertrag)

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss des Wegenutzungsvertrages Gas (Gaskonzessionsvertrag) mit EGT Energie GmbH zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Vertrag der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Baumaßnahme Gesamtsanierung OHG; Auftragsvergabe: Gesamtsanierung: NWT-Bereich Laborplanung, Auslagerung: Planung und Einrichtung der Fachräume

Das Büro AHA Laborplanung, Bachweg 4, 73252 Lenningen, erhielt vom Gemeinderat den Auftrag

- a) Für die Ausführungsplanung, Ausschreibungen, Mitwirkung bei der Vergabe und der Bauleitung des gesamten naturwissenschaftlichen Bereiches (Physik, Chemie, Biologie und Technik) zum Angebotspreis von 71.831,00 Euro, inkl. MwSt. pauschal.
- b) Für die Planung und Verlagerung der Fachräume mit Einrichtung, sowie Ausführungsbegleitung im Zusammenhang mit der Auslagerung des Gymnasiums und der Realschule zum Angebotspreis von 12.658,91 Euro, inkl. MwSt.

Gesamtvergabesumme: 84.489,91 Euro, inkl. MwSt.

Baumaßnahme Gesamtsanierung OHG; Auftragsvergabe: Überwachungsleistung der Schadstoffsanierung mit Probenahmen und Freimeldungen

Das Büro HPC AG, Ziegelhofstr. 210a, 79110 Freiburg, erhielt vom Gemeinderat den Auftrag für die Sanierungsbegleitung des Schadstoffausbaues mit den erforderlichen Probenahme und dazugehöriger Freimeldungen zum Angebotspreis von 37.555,45 Euro, inkl. MwSt. Diese Auftragssumme basiert auf dem Ergebnis der Preisanfrage vom 25.11.2020.

Baumaßnahme Gesamtsanierung OHG; Auftragsvergabe: Sicherheit- und Gesundheitsschutzkoordination

Das Büro Henseleit & Partner, Eichenweg 7, 79183 Waldkirch, erhielt vom Gemeinderat den Auftrag für die Ausübung der Sicherheits- und Schutzkoordination zum Angebotspreis von 15.721,39 Euro, inkl. MwSt. Diese Auftragssumme basiert auf dem Ergebnis der Preisanfrage vom 25.11.2020.

Baumaßnahme Gesamtsanierung OHG; Auftragsvergabe: Planung und Berechnungen Bauphysik; Planung und Berechnungen zu energetischen Maßnahmen

Das Büro Localwarming, Bundesstraße 39, 79238 Ehrenkirchen, erhielt vom Gemeinderat den Auftrag

- a) Für die Beratung, die Berechnungen, die erforderlichen Messungen mit Abnahmeprotokollen der bauphysikalischen Belange, die auch Bestandteil der Baugenehmigung sind zum Angebotspreis von 31.320,00 Euro, inkl. MwSt.
- b) Für die Beratung, die Berechnungen, die erforderlichen Messungen mit Abnahmeprotokollen der energetischen Belange, die auch Bestandteil der Baugenehmigung sind zum Angebotspreis von 45.008,00 Euro, inkl. MwSt.

Gesamtvergabesumme: 76.328,00 Euro, inkl. MwSt.

Baumaßnahme Gesamtsanierung OHG; Auftragsvergabe: Statische Bearbeitungen a) Lehrerzimmeraufstockung, b) Rückbau der Fluchtbalkone mit neuen Fluchttreppen, c) Einbau des Aufzugschachts, d) Durchbrüche, Schlitzte, Aussparungen, e) Fachklassenräume im EG

Das Büro Mohnke Höss, Basler Str. 115, 79115 Freiburg erhielt vom Gemeinderat den Auftrag

- a) Für die statische Bearbeitung mit der erforderlichen Überwachung der Lehrerzimmeraufstockung zum Angebotspreis von 80.111,54 Euro, inkl. MwSt.
- b) Für die statische Bearbeitung mit der erforderlichen Überwachung des Rückbaues der Fluchtbalkone und Berechnung der neuen Fluchttreppen zum Angebotspreis von 24.925,01 Euro, inkl. MwSt.
- c) Für die statische Bearbeitung mit der erforderlichen Überwachung des geplanten Einbaus eines Aufzuges zum Angebotspreis von 31.225,94 Euro, inkl. MwSt.
- d) Für die statische Bearbeitung mit der erforderlichen Überwachung der erforderlichen Durchbrüche, Schlitzte und Aussparungen zum Angebotspreis von 19.512,19 Euro, inkl. MwSt.
- e) Für die statische Bearbeitung mit der erforderlichen Überwachung der neuen Fachklassenräume im EG zum Angebotspreis von 14.744,08 Euro, inkl. MwSt.

Gesamtpreis 170.548,76 Euro, inkl. MwSt.